



Nr.
74/2010

Datum:
06.04.2010

Pflanzenmarkt im Museumsdorf

Landrat Heinz Eininger pflanzt Streuobstsorte des Jahres

Pflanzen- und Gartenfreunde, Pflanzenkenner und Streuobstwiesenbesitzer kommen am Sonntag, dem 11. April, im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren voll und ganz auf ihre Kosten. Da gibt es von 11 bis 17 Uhr einen Pflanzenmarkt. Mitglieder des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine Esslingen e.V. informieren über die richtige Pflanzung und Pflege von Jungbäumen. Museumsgäste können Pflanzen in vielen Sorten, Formen und Farben bewundern. Die Angebotspalette der zum Verkauf angebotenen Pflanzen reicht von Kräutern über Stauden bis hin zu Gehölzpflanzen. Außerdem gibt es Tipps für das anstehende Gartenjahr und pfiffige Windräder und Holzdeko für Beete, Terrassen und Garten.

Um 14:30 Uhr wird Landrat Heinz Eininger gemeinsam mit Dietmar Hage, Martin Krinn, Peter Hackenberg, Martin Scheu und Alexander Scharpf - alle vom Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Esslingen e.V. - Hand anlegen um die Streuobstsorte des Jahres 2010, die inzwischen selten gewordene Apfelsorte „Kleiner Fleiner“, in den Streuobstwiesen des Museumsgeländes anzupflanzen. Der Baum wird vom Kreisobstverband Esslingen für das Freilichtmuseum Beuren gestiftet. Seit 2002 wird alljährlich ein Exemplar der Streuobstsorte

des Jahres im Freilichtmuseum, das sich dem Erhalt traditioneller Kulturpflanzen verschrieben hat, angepflanzt. Außerdem gibt es um 13:30 Uhr eine Kräuterführung mit Dr. agr. Bettina Elbern-Nguyen aus Frickenhausen über die Frühlingswiesen des Freilichtmuseums und eine Führung durch die Streuobstwiesen mit Schnittkurs um 15:30 Uhr mit Albrecht Schützinger, Fachberater für Obst und Gartenbau im Landkreis Esslingen. Um 16:30 Uhr informiert Staudengärtner Michael Moll aus Echterdingen über Stauden im Haus- und Bauerngarten und gibt Praxistipps. Ein kurzweiliges Kinderprogramm mit Spielen in den Streuobstwiesen und dem Pflanzen eines kleinen Sonnenblumentopfes runden die Aktionsangebote rund um den Pflanzenmarkt ab.

Wer mag, kann um 14:30 Uhr auch der Aufführung des schwäbischen Lustspiels von Werner Harsch "D'r doppelte August", gegeben von der Theatergruppe des Landkreises Esslingen, im Gewölbekeller des Eingangsgebäudes beiwohnen oder im Tante-Helene-Lädle, einem ehemaligen Kolonialwarenladen von 1929, Stöbern und nostalgische Produkte und Spezialitäten aus der Region entdecken.

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren liegt inmitten von Streuobstwiesen im UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb. Mit seinen historischen Gebäuden, Äckern, Wiesen und Gärten veranschaulicht es die Geschichte ländlichen Lebens auf der Schwäbischen Alb und im Mittleren Neckarraum. Das Freilichtmuseum ist während der Saison bis 7. November täglich außer montags, 9 bis 18 Uhr geöffnet; weitere Informationen und Buchung von Führungen: Telefon 07025/91190-33, Fax 07025/91190-10,

E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de, www.freilichtmuseum-beuren.de

Anlage:

1 Bild

Bildunterschrift:

Ein vielseitiges Angebot erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum Beuren am 11. April.